

TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Jahresbericht 2023



Ausflug Chäserugg 2023
Foto: Almut Krug, Engadin

Vorstand und Geschäftsleitung

Vorstand

Andreas Thöny, Präsident
Daniela Angius-Braun, Vizepräsidentin
Astrid Hoppeler, Beisitzerin
Anna Janssen, Beisitzerin
Karin Vitalini, Beisitzerin
Johanna Weiss, Beisitzerin

Buchhaltung

W&P AG Treuhand
Obere Plessurstrasse 39
7000 Chur

Revisionsstelle

Gredig + Partner AG
Gäuggelistrasse 4
7000 Chur

Geschäftsleitung

Corina Carr

Einsatzleitung und Assistenz Geschäftsleitung

Bigna Zellweger

Ausbildungsleitung

Pfarrerinnen Marianna Iberg Garcia

Supervision

Jörg Büchel, Seelsorge KSGR

Ehrenamtliche Begleiter und Begleiterinnen

Einsatzzentrale Engadin und Südtäler

Karin Vitalini
Quadrellas 42
7503 Samedan
Mobil: 077 261 08 82
karin.vitalini@tecum-graubuenden.ch

TECUM-Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Saulzas 6
7403 Rhäzüns
Tel. 081 353 70 88
Mobil: 079 220 07 70
info@tecum-graubuenden.ch
www.tecum-graubuenden.ch
IBAN CH74 0900 0000 9019 3992 8

Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand traf sich wieder zu vier Sitzungen. Ab August nahm Johanna Weiss nach Abschluss ihres Masterstudiums wieder ihre Teilnahme an den Vorstandssitzungen auf. Der Vorstand nahm 19 neue Begleiterinnen und Begleiter auf und sechs Austritte zur Kenntnis. Er beschloss den Mitarbeiterinnen fürs 2024 einen Teuerungsausgleich von zwei Prozent zu gewähren.

Amanda Feltscher beendete ihr Arbeitsverhältnis am 31. März 2023. Sie unterstützte Corina Carr bei der Arbeit und machte die Buchhaltung. Wir bedanken uns bei Amanda für ihren Einsatz. In der Aufgabenanalyse kam der Vorstand zum Schluss, dass die Buchhaltung wieder auswärts vergeben werden soll und Corina Carr jemand in der Einsatzorganisation und zur Stellvertretung auf die Seite gestellt werden soll. Mit Bigna Zellweger konnte eine interne Lösung gefunden werden. Sie begann am 1. August mit der Einsatzleitung. Wir begrüßen Bigna herzlich in unseren Reihen. Die Buchhaltung hat der Vorstand an W&P, Chur vergeben.

Auch bei der Ausbildungsleitung steht eine Veränderung an. Unsere langjährige Fachfrau Pfarrerin Marianna Iberg möchte in naher Zukunft kürzertreten. Sie begann mit der Suche für eine Nachfolge und wurde im Kantonsspital fündig. Kirstin Schneeblei-Koppelin, Pfarrerin und Seelsorgerin und Nicole Rapold, Dipl. Pflegefachfrau FH in der Palliativabteilung meldeten ihr Interesse an. Sie hospitierten an Tecum-Kurstagen und kamen zum Schluss, als Co-Leiterinnen in Zukunft die Ausbildung zu organisieren und durchzuführen. Sie werden ihre Tätigkeit 2024 beginnen. Ein herzliches Willkommen Kirstin und Nicole.

Nach der Übernahme des Spitals Walenstadt durch das Kantonsspital Graubünden stellte sich die Frage von Begleitungen durch TECUM. Abklärungen mit der dortigen Hospizgruppe zeigten, dass das nicht nötig ist.

Mit dem Kantonsspital Graubünden wurde die Vereinbarung um ein Jahr verlängert. Dabei kam die Frage der Mehrwertsteuerpflicht für TECUM auf. Abklärungen beim kantonalen Steueramt und bei der eidgenössischen Steuerverwaltung ergaben, dass TECUM nicht mehrwertsteuerpflichtig ist. Begründung: TECUM ist eine Freiwilligenorganisation des Gesundheitswesens und erzielt einen Umsatz aus Leistungen von unter CHF 250'000.

Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Mitglieder auf 134, die Zahl der aktiven Begleiterinnen und Begleiter auf 118. Die Einsätze nahmen um 23 Prozent von 880 im Vorjahr auf 1086 zu.

Der Verein hat zum zweiten Mal in Folge einen Jahresverlust eingefahren. Er beträgt CHF 37'000. Das frei verfügbare Vereinsvermögen hat sich auf CHF 105'000 verringert. Gründe sind die tiefere Spendenfreudigkeit, höhere Löhne der Begleiter/innen und die Auslagerung der Buchhaltung. Um die Situation wieder zu verbessern, erteilte der Vorstand der Geschäftsleitung den Auftrag, verstärkt Stiftungen um Spenden anzusprechen.

Corina Carr stellte TECUM an zahlreichen Veranstaltungen vor, knüpfte Kontakte und machte Werbung. Diese Fleissarbeit war sehr wichtig und ergänzte das Publizieren von Inseraten. Die Bekanntheit von TECUM lebt von informellen Kontakten und der Mund-zu-Mund-Propaganda.

Ich möchte meinen fünf Vorstandskolleginnen, Corina Carr, Bigna Zellweger, Marianna Iberg sowie allen Begleiterinnen und Begleitern für ihr Engagement vielmals danken.

Andreas Thöny, Präsident

Bericht Geschäftsstelle

„Jeder Mensch hat das Recht seine Lebensmelodie in seiner Weise zu vollenden. Unsere Aufgabe dabei ist, auf die immer leiser werdenden Töne zu achten und Sorge zu tragen, dass sie bis zum letzten Takt zu Ende gespielt wird.“

Marina Kojer

2023 durften wir bei zehn Menschen darauf achten, dass diese Lebensmelodie zu Ende gespielt wird und sie bis zum Regenbogen begleiten. Eine dankbare und schöne Aufgabe nicht nur seitens Begleiterinnen und Begleiter, auch Angehörige und Pflegende waren dankbar, dass diese Menschen begleitet waren.

So gilt der grosse Dank den Begleiterinnen und Begleitern für ihre liebevolle, achtsame und beruhigende Unterstützung, bei Sterbenden und Schwerkranken. Viele Stunden, genauer gesagt, 7'062 Stunden wurden im Berichtsjahr von TECUM Begleiterinnen und Begleiter eingesetzt, 1'086-mal war ein Einsatz im Spital, Heim oder bei Privaten nötig. So viele Begleitungen sind nur möglich mit einem gut funktionierenden Team und man darf sagen, dass dies bei TECUM der Fall ist. Motiviert, engagiert und bedürfnisgerecht.

Nach der Einführung der TECUM App im Januar 2023, hat sich diese etabliert und wird gut genutzt. Die App erleichtert die Einsatzplanung und gibt den Begleiterinnen und Begleitern die Möglichkeit, sich selbständig und flexibel für die Monatsplanung einzutragen. Die App wird ebenfalls als Kommunikationstool für Weiterbildungen, Anlässe, Angebot und weiteres genutzt.

Ebenfalls haben wir ein zusätzliches Angebot ins Leben gerufen. Tiergestützte Begleitungen sind ab sofort auch bei TECUM möglich. Drei Begleiterinnen stellen sich dafür mit ihren Hunden zur Verfügung. Das Angebot wird demnächst auf der Webseite aufgeschaltet.

Zur Entwicklung der Regionen gibt es gute Neuigkeiten aus dem Misox. Ein neues Team des Palliativen Brückendienstes ist entstanden und sehr an der Zusammenarbeit mit TECUM interessiert. Zwei TECUM Begleiterinnen engagieren sich in dieser Region um den Ausbau des Netzwerkes.

2023 war ein bewegendes Vereinsjahr mit vielen organisatorischen Neuerungen und der Reorganisation der operativen Vereinsstruktur. Die Einsatzleitung wurde von der Geschäftsleitung getrennt und mit Bigna Zellweger durften wir eine kompetente Einsatzleiterin in einem vierzig Prozent Pensum anstellen. Auch die Kursleitung mit Marianna Iberg erfährt Veränderungen und es wurde eine neue Kursleitung evaluiert und gefunden, welche ab 2024 für die Ausbildung neuer Begleiterinnen und Begleiter verantwortlich sein wird.

Es stehen weitere grosse Aufgaben vor der Tür, welche wir gemeinsam und nur gemeinsam meistern können, um das Weiterbestehen des Vereins garantieren zu können. Ich freue mich darauf und bin überzeugt, dass es auf gutem Weg weitergeht.

Persönlich möchte ich mich bei unserem Präsidenten Andreas Thöny und allen Vorstandsmitgliedern für die wertschätzende Unterstützung durch das Jahr, die wertvollen Beiträge an den Sitzungen und den unentgeltlichen Einsatz in Eurer Funktion für TECUM bedanken.

Corina Carr

Mitgliederversammlung



Die Vereinsversammlung fand am 10. Mai 2023 im Restaurant B12 statt. Die musikalische Darbietung wurde von Enea Maffiew und Mia Gadiant sowie ihrem Musiklehrer Markus Sievi abgehalten. Wir durften erneut vielen Jubilaren zur langjährigen Vereinszugehörigkeit und ihrem Engagement als Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter gratulieren. Für Marianna Iberg war es das zehnjährige Jubiläum als Ausbildungsleiterin – eine überaus geschätzte und wertvolle Mitarbeit an der Entwicklung des Vereins.



Gedenkfeier



Am 17.11.2023 durften wir erneut die Steinkirche in Cazis für unsere Gedenkfeier nutzen. Es kamen 37 Angehörige und 19 Begleiterinnen und Begleiter. Diese Feier war besonders schön und stimmig. Den neunzehn Verstorbenen wurde in einer feierlichen Atmosphäre gedacht und bei den späteren Gesprächen mit den Angehörigen spürte man eine grosse Dankbarkeit. Hanni Decurtins begleitete die Feier am Klavier. Leider fiel die Harfenspielerin krankheitshalber aus, doch Hanni hat sich spontan bereit erklärt, die musikalische Begleitung alleine zu übernehmen. Zum Glück hatte sie viele Musikstücke mit dabei und rettete die Situation. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei Annina Andreoli und dem Kirchenvorstand der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Cazis für die Unterstützung.



Das grossartige Blumenarrangement 2023 verdanken wir wieder Frau Armanda Rutz, TECUM Begleiterin, Trauerbegleiterin und Floristin aus Jenins. DANKE Armanda!

Wer mehr von diesen wunderbaren Gestecken sehen möchte:
<https://gaessli5.ch/>

Ausflug

Und endlich wieder Ausflugszeit!



Am 5. Oktober ging es mit dreissig Personen auf den Chäserugg. Von Alt St. Johann fuhren wir mit dem ersten Sessellift auf die Alp Sellamatt, von dort über den Klangweg nach Iltios und mit der Gondelbahn rauf auf 2'262m ins Chäserugg Restaurant zum Lunch.



Die Verköstigung mit einem Schluck Glück in Rot und Weiss, im Restaurant war hervorragend und stillte unseren Hunger bei bester Aussicht. Nach dem Essen konnten die berühmten Steinböcke und Gämsen auf einem Spaziergang beobachtet werden.



Zusammenarbeit



Die Zusammenarbeit mit den Pflegenden in den Institutionen war auch im Berichtsjahr zentral. Wir sind auf diese wertschätzende oft vorausschauende Zusammenarbeit angewiesen, um Menschen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu begleiten.

Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön!

Team

Das Team besteht Ende 2023 aus 14 Männern und 104 Frauen. Im Berichtsjahr durfte TECUM neunzehn Neuzugänge willkommen heissen. Sechs Begleiterinnen und Begleiter sind per Ende Jahr ausgetreten, darunter zwei Männer. Die Statistik am Ende des Berichts gibt darüber Auskunft, wie viele Begleiterinnen und Begleiter in welchen Regionen tätig sind. An dieser Stelle heissen wir alle "Neulinge" ganz herzlich willkommen und danken Euch für das Vertrauen und Euer Engagement.

Begleitungen zu Hause, im privaten Umfeld

Im Berichtsjahr konnten 313 Privatbegleitungen geleistet werden. Dies sind wieder etwas mehr als im Vorjahr. Die Tendenz zum "Sterben zu Hause" ist weiter steigend. Die Zusammenarbeit mit dem Palliativen Brückendienst, der SPITEX und den Hausärzten/Innen bleibt wichtig.

Ausbildung



Die Aufbau-seminare I und II wurden im Januar und März 2023 von 14 Teilnehmenden aus dem Kurs 2022/2023 erfolgreich in Cazis abgeschlossen. Das Grundseminar im November 2023 begann mit 14 Kursteilnehmenden von denen zwei sich für die Ausbildungsleitung interessierten. Diese beiden Teilnehmerinnen absolvierten einen «Schnupperkurs» um die zukünftigen Aufgaben besser einschätzen zu können. Es handelt sich dabei um Frau Kirstin Schneebeli, Seelsorgerin KSGR und Nicole Valerie Rapold von der Palliativ-Abteilung Fontana.

Wir bedanken uns bei den Dominikanerinnen Schwestern des Klosters Cazis, welche uns immer wieder gastfreundlich aufnehmen und bei Sr. Agnes Brogli, die sich bereit erklärt hat das logotherapeutische Menschbild erneut im Kurs vorzustellen und zu diskutieren. Der Ilanzer Kurs fand mit 15 Teilnehmenden statt. Daraus resultierten zwei Praktikumsnächte sowie zwei aktive Neuzugänge bei TECUM.

Von den 14 TECUM-Teilnehmenden in Cazis haben 13 die Praktikumsnacht absolviert und acht haben sich entschlossen, das TECUM Team zu erweitern. Wir danken an dieser Stelle dem Team der Palliativ-Abteilung für die sehr wertvolle Unterstützung in der Ausbildung und die Betreuung der Hospitantinnen und Hospitanten. Die Zusammenarbeit ist sehr wertschätzend.

Fort- und Weiterbildung

Am 13.+14. Februar fand das Trauermodul in Ilanz statt. Dieses wurde vom Kloster Ilanz und palliative.gr erstmals als Pilotprojekt durchgeführt. Es beinhaltete während zwei Tagen die Themen der Trauer.

Die Freiwilligen Tagung stand unter dem Thema «Angststörungen im Alter» sowie «Schmerzen am Lebensende». Die Tagung war gut besucht, leider fast ausschliesslich von TECUM Freiwilligen, was einen Austausch mit anderen Organisationen und deren Mitgliedern unmöglich machte. Dies wird sich in Zukunft durch eine Erweiterung der Einladungsliste ändern.



Das Rigahaus offerierte uns eine Weiterbildung in Kinästhetik. In Form einer Halbtagesveranstaltung wurden Handhabungen, Hilfestellungen und Bewegungsmuster detailliert von Pflegefachpersonen erklärt. Im Anschluss daran gab es ein leckeres Mittagessen. Herzlichen Dank dem Rigahaus für diese wertvolle Unterstützung.



BegleiterInnen Treffen

Die sechs Planungstreffen in Chur konnten im üblichen Rahmen abgehalten werden. Im Engadin fand am 19.4. das Treffen im wunderschönen Kunstcafé in Samedan statt.



In der Surselva konnte erst im September ein Treffen organisiert werden.

Finanzen

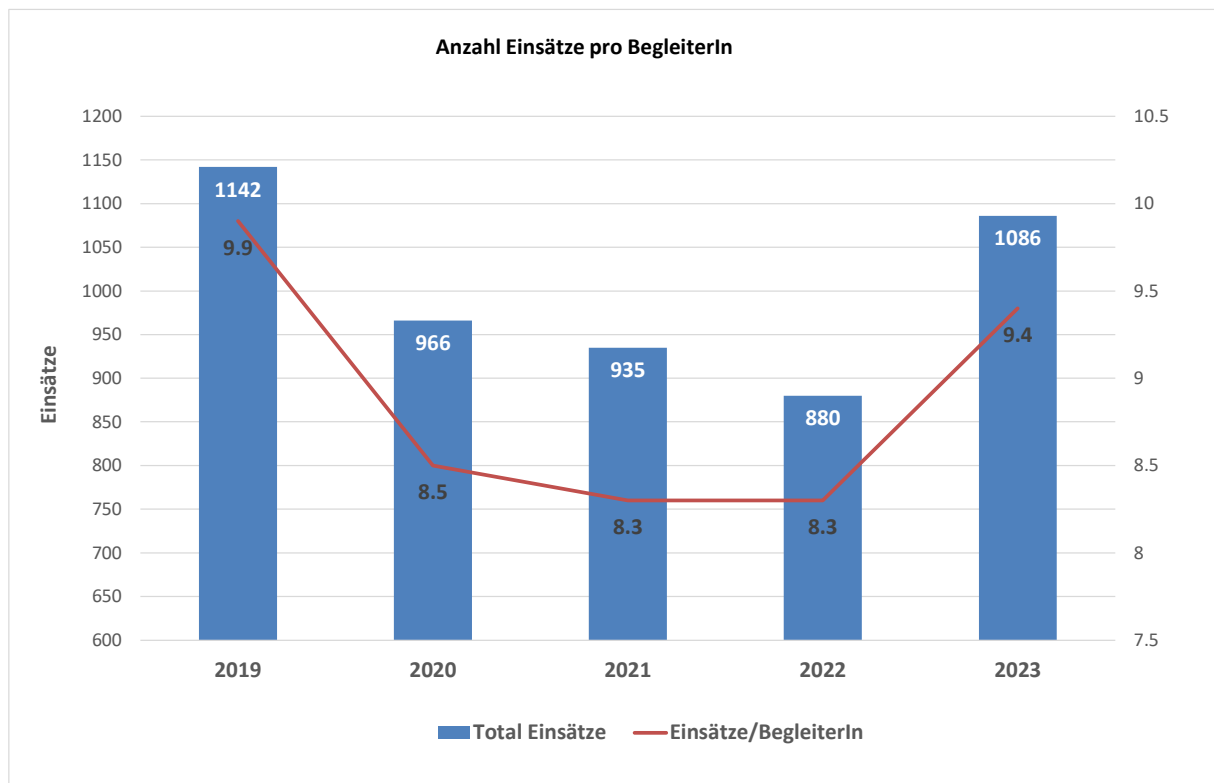
Die Erfolgsrechnung verzeichnet Erträge von CHF 217'928.15 und einen Aufwand von CHF 255'001.73, woraus ein Jahresverlust von CHF 37'073.57 resultiert. Es wurden Rückstellungen von CHF 5'000 für den Aufbau Begleitung Davos aufgelöst. Das Vereinsvermögen per Ende 2023 abzüglich Jahresverlust beträgt CHF 104'800.35.

Spenden

2023 wurden die Erwartungen der allgemeinen Spendengelder erneut übertroffen, dies durch eine vorsichtige Budgetierung. Die Vorjahreszahlen werden nicht erreicht. Allen Gross-, Mittel- und Kleinspendern/Innen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Ohne die finanzielle Unterstützung und Solidarität wäre es nicht möglich, die Schwerkranken und Sterbenden und ihre Angehörigen im Kanton Graubünden so tatkräftig und motiviert zu unterstützen. Ganz besonders danken wir den Begleiterinnen und Begleitern, welche Ihre geleisteten Begleitungen oder Telefonvertretungen, in der Höhe von CHF 26'625 gespendet bzw. nicht bezogen haben.

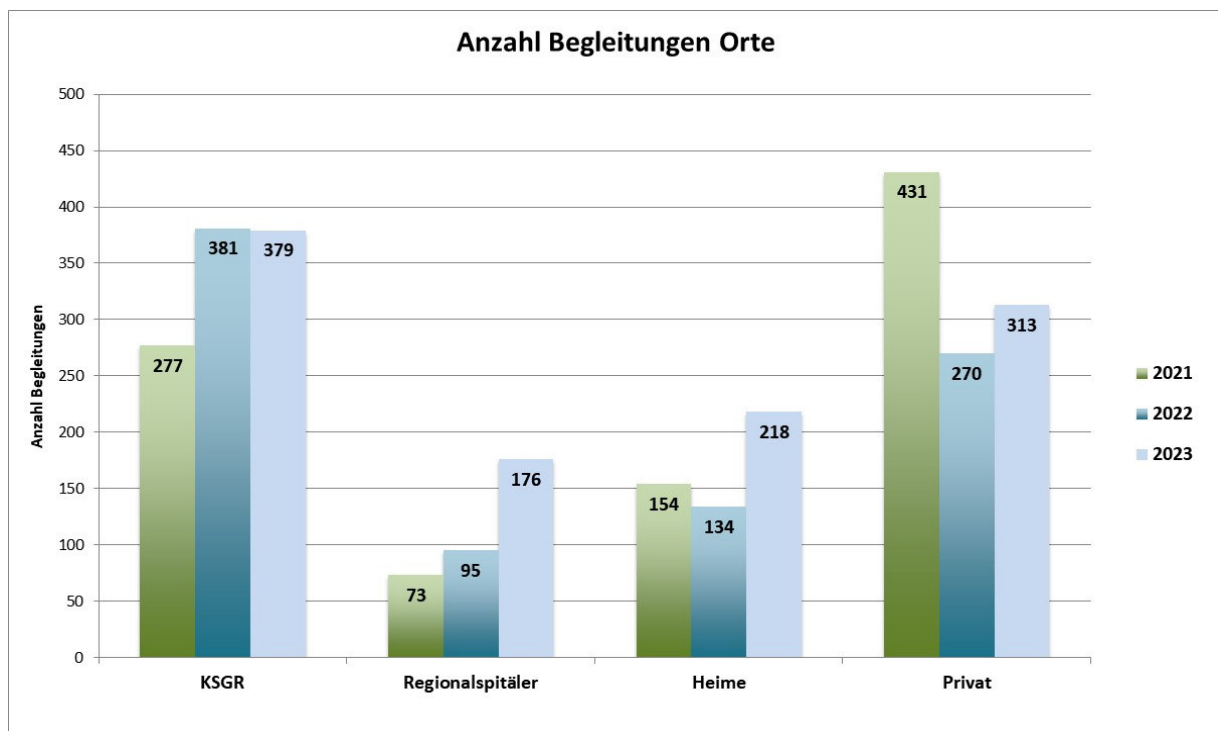
Im Vergleich zum Vorjahr sind mit 407 minimal mehr Einzelspenden von Privatpersonen und Kirchen eingegangen, diese erzielten eine Gesamthöhe von CHF 118'245. Auch in diesem Geschäftsjahr ist das mehr als eine Spende pro Tag. Die Spendenkategorie bis 100 CHF macht im Berichtsjahr mit 63% (Anzahl Spenden) wieder den grössten Anteil aus. Spenden über CHF 500 erreichen eine Summe von CHF 73'064 (50 Spendeneingänge), das sind CHF 3'421 weniger als im Vorjahr. Zum zufriedenstellenden Ergebnis, trotz Verlust, tragen ebenfalls diverse Stiftungen und die Mittel des Kantons Graubünden bei. Die Solidarität und die Wertschätzung kommen in Form dieser Gelder direkt den Betroffenen zugute.

Statistiken und gut zu wissen....



Grafik 1: Die Belastung pro BegleiterIn steigt an, wenn insgesamt mehr Einsätze geleistet werden. Dies, weil nicht mehr BegleiterInnen zur Verfügung stehen. Wichtig: Bei der Anzahl Einsätze pro

BegleiterIn handelt es sich um einen Durchschnittswert. Einige leisten mehr Einsätze, andere weniger.



Grafik 2: Die Zahl der Begleitungen im Kantonsspital blieb 2023 konstant. Die Begleitungen in den Regionalspitälern und Heimen stieg gegenüber 2022 um über 70 Prozent.

Was hält 2024 bereit?

Fortbildung, 5. + 15. Februar 2024

- Delir Fortbildung mit Lukas Buchli

Fortbildung, 17. April und 23. Oktober 2024, Kloster Cazis

- TECUM Trauermodul

16. Mai 2024

- Mitgliederversammlung, Restaurant VA BENE, Chur

6. Juni 2024

- Palliative Anlass Davos: Sterben zu Hause, Zentrum Guggerbach

Freiwilligentagung: 2. September 2024, Haus der Begegnung, Ilanz, organisiert von palliative.gr

- "Resilienz als Kernkompetenz"

Fortbildung Kinästhetik, 11. September 2024

- Halbtagesveranstaltung im Rigahaus, Chur

Ausbildung im Kloster Cazis

- Aufbauseminar I und II, Januar und März 2024
- Grundseminar, 7. – 9. November 2024 unter der neuen Leitung

15. November 2024

- 8. Gedenkfeier TECUM, Steinkirche Cazis,

Kleiner Kreis, geführter Austausch in der Kleingruppe, im Januar, März, Mai, September und November in der Klinik Waldhaus, geleitet von Jörg Büchel, Seelsorger KSGR

Sechs BegleiterInnen Treffen, Chur / Surselva Treffen / Ein Engadiner Treffen

Vier Vorstandssitzungen

Dank

Unser spezieller Dank geht an die Stiftung Kantonsspital Graubünden für die jährliche, grosszügige Spende sowie an das Pflegepersonal, welches stets eine sehr wertschätzende Haltung gegenüber TECUM Begleitenden einnimmt und damit wesentlich zu der guten Zusammenarbeit beiträgt.

Die Menzi-Jenny-Gertrud-Stiftung unterstützte uns auch 2023 finanziell. An Frau Barla Cahannes richten wir unseren Dank für diese Geldmittel und die Sicherstellung der Vereinstätigkeit sowie ihre Bereitschaft TECUM in rechtlichen Angelegenheiten immer wieder zu unterstützen.

Unserem Gesuch für einen Betriebs- und Projektbeitrag entsprach der Kanton Graubünden auch im Berichtsjahr mit einem grosszügigen Zuspruch aus den Alkoholpatentgebühren. Herzlichen Dank dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden für diese Mittel und die gute Zusammenarbeit.

Allen Stiftungen und Partner*innen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Es wird darauf verzichtet die einzelnen Unternehmen mit Beträgen aufzulisten. Namentlich erwähnte Stiftungen finden sich in der Jahresrechnung.

Ein grosses Dankeschön an Monika Lorez-Meuli, Geschäftsleiterin palliative.gr für ihr wertvolles Engagement und ihre Unterstützung des Vereins, die Organisation der Freiwilligen Tagung im Haus der Begegnung, welche auch 2023 erfolgreich stattfand.

Dem Kloster Cazis, gebührt ein besonderer Dank für die grosse Gastfreundschaft während den Ausbildungstagen und die organisatorische Mithilfe der Seminare.

Frau Pens. Pfarrerin Marianna Iberg Garcia danken wir für ihr unermüdliches Ausbilden neuer Begleiterinnen und Begleiter. Ihre Unterstützung und ihr Fachwissen, das persönliche Engagement und ihre Verbundenheit mit TECUM, werden intern und extern sehr geschätzt.

In diesem Sinne ist dem Kloster Ilanz, namentlich Schwester Madlen, ebenfalls zu danken für die Betreuung des TECUM Surselva Teams, die Gastfreundschaft und Ihre Unterstützung in organisatorischen Belangen wie Ausbildung und Trauermodul.

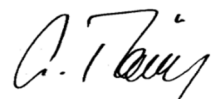
Unser Dank geht ebenfalls an die Evangelische reformierte Landeskirche des Kantons Graubünden für das Gastrecht unserer Vorstandssitzungen sowie die Vervielfältigung der Ausbildungsunterlagen.

TECUM intern bedanken wir uns speziell bei Marianne Lüthi, Michaela Tuzzolino, Ruth Tosio und Bigna Zellweger, welche die Einsatzleitung durch die Übernahme des Telefondienstes, während 151 Tagen entlasteten. Karin Vitalini, der guten Seele im Engadin, sei hier ebenfalls herzlichst gedankt für ihren wertvollen Einsatz im Engadin und den Südtälern. Die persönliche Präsenz gehört zum TECUM Kapital und Karin Vitalini vermehrt dieses nicht nur als Begleiterin, sondern auch als Einsatzleiterin, Koordinatorin und Spendenaquisitorin. HERZLICHEN DANK!

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Begleiterinnen und Begleitern für ihren unbezahlbaren, wertvollen Einsatz in diesem Jahr. 2023 zeigte wiederum, wie wertvoll die Freiwilligenarbeit ist und wie dankbar die Unterstützung betroffener Menschen angenommen wird.

Für den Vorstand:

Der Präsident



Andreas Thöny

Die Geschäftsstelle:



Corina Carr

Chur, 16. April 2024

Statistik für den Jahresbericht 2023

1. Mitglieder

	2023	2022
Einzel- und Ehepaar	99	96
Kollektiv	35	32
Eintritte	13	7
Austritte	1	5
Mitgliederbestand	134	128

2. Begleiter und Begleiterinnen

	2023	2022
Chur, Churer Rheintal, Nufenen, Andeer	63	60
Prättigau	8	7
Surselva/Oberhalbstein	16	16
Oberengadin/Unterengadin/Bergell	17	18
Puschlav	3	3
Samnaun	1	1
Davos	7	7
Misox	2	1
Münstertal	1	1
Total Aktive Ende Jahr*	118	114
Eintritte	19	15
Austritte	6	5

* ohne BegleiterInnen in Pause (+47)

3. Einsätze

	2023	2022
Begleitete Menschen	290	310
Spitäler	555	476
Heime	218	134
Privat	313	270
Anzahl Einsätze	1086	880
Verstorben mit TECUM	10	16
Betreuungsstunden	7'062	5'861

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Postkonto	26'887.05	67'243.59
KK GKB CK 350.045.400	189'839.30	196'076.65
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'432.70	0.00
Total Aktiven	221'159.05	263'320.24

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9'900.70	23'728.12
Passive Rechnungsabgrenzung	16'660.00	2'920.20
Rückstellungen für Ausbildung	9'833.80	9'833.80
Rückstellungen Jubiläum	30'000.00	30'000.00
Rückstellung Aufbau Begleitung Davos	49'964.20	54'964.20
Vereinsvermögen am 1.1.	141'873.92	168'544.59
Jahresverlust	-37'073.57	-26'670.67
Total Passiven	221'159.05	263'320.24

Erfolgsrechnung 2023

	Budget 2023 CHF	JR 2023 CHF	JR 2022 CHF
Allgemeine Spenden	120'000.00	118'283.16	136'894.71
Spenden Menzi Jenny Gertrud Stiftung	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Spenden à Porta Stiftung	0.00	9'000.00	0.00
Legate	0.00	0.00	1'000.00
Zweckgebundene Spenden für Ausbildung	0.00	15'000.00	15'000.00
Beitrag Stiftung Kantonsspital Graubünd	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Kurseinnahmen	12'000.00	9'740.00	11'185.00
Mitgliederbeiträge	5'000.00	5'905.00	5'425.00
Zinserträge	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	197'000.00	217'928.16	229'504.71
Löhne (Geschäftsstelle/Kurshonorare)	-94'000.00	-99'242.95	-108'554.00
Löhne Begleiter/innen	-60'000.00	-67'757.70	-56'475.00
Sozialleistungen	-14'000.00	-19'114.00	-20'286.20
Spesenentschädigungen Begleiter/innen	-5'500.00	-9'619.15	-5'235.00
Sonstiger Personalaufwand	-7'000.00	-8'463.05	-5'981.45
Spesen Geschäftsstelle	-2'000.00	-2'530.72	-2'697.56
Spesen Vorstand	-1'000.00	-393.00	-511.00
Weiterbildung Begleiter/innen	-5'000.00	-3'628.10	-2'770.00
Total Personalkosten	-188'500.00	-210'748.67	-202'510.21
Deckungsbeitrag I	8'500.00	7'179.49	26'994.50
Büromiete	-8'000.00	-7'000.00	-9'000.00
Versicherungen	-800.00	-767.40	-767.40
Büromaterial	-2'800.00	-2'524.45	-4'049.75
Telefon / Natel	-250.00	0.00	0.00
EDV	-1'000.00	-319.70	-769.70
IT / Kommunikation	-8'000.00	-6'029.05	-8'604.65
Projekt App/PWA	-3'000.00	-4'954.20	-17'995.90
Porti	-1'200.00	-800.80	-1'302.70
Werbung	-7'000.00	-8'532.25	-5'959.75
Buchhaltung / Revision	-12'500.00	-11'800.70	-979.60
Vereinsanlässe / Veranstaltungen	-10'000.00	-6'145.30	-8'872.30
Mitgliederbeiträge	-250.00	-150.00	-150.00
Übriger Aufwand	-500.00	0.00	0.00
Zinsaufwand / Bankspesen	-400.00	-229.21	-213.42
Total übriger Aufwand	-55'700.00	-49'253.06	-58'665.17
Auflösung Rückstellung	3'000.00	5'000.00	5'000.00
Jahresgewinn / -verlust	-44'200.00	-37'073.57	-26'670.67

Gäuggelistrasse 4
CH-7000 Chur

Telefon +41 81 257 10 40
chur@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsführung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte
Fabio Giovanoli, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung

des Vereins TECUM, 7403 Rhäzüns

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins TECUM für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 11. April 2024

Gredig + Partner AG


Curdin Mayer
Revisionsexperte
Leitender Revisor


ppa. Nicole Cavigelli

Jahresrechnung 2023

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 Mitglied von EXPERTSuisse

Hauptsitz:
CH-7430 Thusis
Spitalstrasse 1

Zweigbüro:
CH-7000 Chur
Gäuggelistrasse 4